

Vorwort zur Reihe	9
Vorwort	11
 1 Das Phänomen Multimorbidität und seine Bedeutung in der klinischen Praxis – Eine Einführung anhand eines konkreten Beispiels	 15
 2 Theoretische Aspekte der Multimorbidität und epidemiologische Befunde	 29
2.1 Verwendung des Begriffs und Definitionen	29
2.2 Bewältigung von komplexen Situationen in der Medizin	37
2.3 Bezüge zum Konzept der Vulnerabilität in der Geriatric	48
2.4 Beiträge geriatrischer Syndrome zur Multimorbidität	51
2.5 Wie kann Multimorbidität gemessen und dargestellt werden?	53
2.6 Epidemiologische Hinweise	58
2.7 Grundlegende Aspekte der Morbidität und ihre Relevanz in der Situation der Multimorbidität	66
2.8 Wie kann Komplexität grundsätzlich operational beherrscht werden?	69
2.9 Muster der Multimorbidität	73
2.10 Geriatrische Multimorbidität	80

Multimorbidität in der klinischen Praxis	91
3.1 Bedeutung für die Diagnostik	91
3.2 Im geriatrischen Kontext häufig verpasste Aspekte in der Diagnostik	110
3.3 Bedeutung für die Therapie	113
3.4 Therapeutische Szenarien	114
3.5 Die therapeutische Perspektive	115
3.6 Zu den rationalen Grundlagen einer Therapie- entscheidung – die Risiko-Nutzen-Bilanz	117
3.7 Evidenz in der Medizin – von den Datenquellen bis hin zu Leitlinien	124
3.8 Lösungsstrategien für die individuellen Entscheidungssituationen	131
3.9 Mögliche Problemfelder therapeutischer Maß- nahmen in der Situation der Multimorbidität	137
3.10 Die therapeutische Kaskade und die Therapielast	144
3.11 Zergliederung der therapeutischen Angebote, therapeutische Netzwerke und Case-Management	152
3.12 Das Problem der Polypharmazie	160
3.13 Definition der Polypharmazie und Merkmale sowie Ursachen entbehrlicher Polypharmazie	163
3.14 Therapietreue und wie überhaupt komplizierte Therapien umgesetzt werden können	174
3.15 Der gerontopharmakologische Verordnungs- kontext	180
3.16 Möglichkeiten der Deeskalation	186
3.17 Besondere Problemfelder der Polypharmazie	195
3.18 Schmerztherapie	197
3.19 Psychopharmaka	200
3.20 Die Bedeutung der prognostischen Perspektive für therapeutische Entscheidungen	205
3.21 Die Perspektive des Patienten	214
3.22 Fallstricke und Lösungsansätze	221
3.23 Besondere Situationen	231
3.23.1 Die Multimorbiditäts-Situation mit der Komorbidität Demenz	232

3.23.2 Behandlung am Lebensende	235
4 Schluss und Ausblick	238
Literatur	241
Sachregister	253